

Leseprobe: Die Halon-Papiere, Band 1

Das erste Halon-Channeling – Stonehenge im August 2003

Hört eurem Atem zu, das bringt euch Ruhe. Fließt mit dem Atem hinein in die Tiefen eurer Materie. Lasst euch tiefer und tiefer hineinragen, bis ihr gleitet, schwimmt mit dem Strom des Lebens in euch. Der Strom des Lebens in euch, ihr nennt ihn das Blut, verbindet den Lichtquotienten der einzelnen Ausdrucksformen eurer Materie. Und das ist ein Problem der Menschheit in der Matrix der Trennung, dass ihr immer unterschiedliche Frequenz erfahrt, wo doch in Allem-Was-Ist EINE Frequenz ist. Doch das Fließen des Blutes, die Kraft von allem, was fließen kann, kann auch verbinden. Deshalb haltet euch nicht auf mit der unterschiedlichen Lichtfrequenz von zum Beispiel eurer Leber oder der eures Gehirns.

Fließt, fließt durch euren Körper und verbindet das Licht eurer Zellen. Konzentriert euch auf die Zunahme des Lichtes im Flusse des Lebens innerhalb eurer Materie. Betrachtet Konzentration und Fluss nicht als Polarität. Erlaubt euch zu fließen und erlaubt, dass ihr im Fließen, im Fluss seiend zum Fokus des Lichtes eures Seins werdet. Wie die Einatmung und die Ausatmung, wie die Ebbe und die Flut, pulst der Strom des Lebens durch euch und verbindet alles, was ihr innerhalb eurer Physikalität in die Erschaffung gebracht habt. Erhebt euch, erhebt euch über die Teile. Die Vielheit erlaubt euch, Fluss zu sein, Fokus des Lichtes, Licht das atmet, das pulsiert. Und in jeder Ausatmung des Lichtes, das ihr seid, verbindet sich das Licht in euch mit dem Licht um euch herum, und so, so entsteht der Lichtfokus von Gaia, der immer schon da war.

Es ist wichtig, dass ihr dieses trainiert, übt, um auszudehnen den Lichtfokus in euch. Denn das hilft euch zu erkennen den Lichtfokus in dem, was scheinbar außerhalb von euch ist. Und dies ist die Möglichkeit, die Lichtfrequenz auf dem gesamten Sternenwesen Gaia zu erhöhen. Denn das Licht ist immer da, aber du kannst es nur erkennen, du kannst es nur wahrnehmen, wenn du dir erlaubst, in diese Frequenz hineinzufließen, dann kannst du sehen, dann kannst du hören – dann verbindet sich Sein mit Sein und so erweckt sich in der Gesamtheit des Bewusstseins von Gaia das, was schläft bis jetzt, was schläft, weil es noch nicht erkannt wurde, was aber da ist und immer da war. erinnert euch! Elyah hat euch gesagt, durch den Blitz von Karon erhoben sich die Nebel und ihr konntet nicht mehr sehen das Sein, ein anderes Wort für die Lichtfrequenz in dem, was ist. Gaia hat weiter geatmet, sonst wäret ihr nicht auf ihr und nicht mit ihr. Ihr seid Kinder auf dieser Erde.

Erhöht die Lichtfrequenz in euch und in aller Materie. Das hilft dem Planetenbewusstsein, sich auszudehnen und weiter auszutreten, um tiefer einzutreten. Denn mit jeder Einatmung, mit jeder Annahme des Lichtes geschieht Heilung in jedem Sein. Und alles, was Materie ist, atmet – auch wenn ihr dieses manchmal nicht wahrnehmen könnt. Wir können es. **Es ist die Kraft der Og Min, die Kenntnis um den Atem in den Universen, die uns zu dem macht, was ihr sagt, dass Schöpfer sind.** Wenn wir schöpfen, wenn wir erschaffen, verbinden wir unseren Atem mit dem Atem der Materie. Wir holen die Materie heim – Licht verbindet sich mit Licht und expandiert, und in der Expansion erschafft sich scheinbar Neues.

Leseprobe: Die Halon-Papiere, Band 1

Diese Welt ist so wunderschön, warum seht ihr dies nicht? Warum betrachtet ihr eure Welt immer nur mit euren Augen, die gesteuert werden von eurem Gehirn. Euer Gehirn, das euch sagt, was gut und was schlecht ist. Dies sind die Augen der Trennung, mit denen ihr die göttliche Manifestation betrachtet. Und solange ihr dieses tut, werdet ihr nur Trennung sehen.

Wir rufen euch auf, schaut mit den Augen der Herzen, schaut mit der Kraft des Lichtes eures Seins und lasst dieses Licht sich verbinden mit euren Augen und seht das Licht in dem, was ist, und feiert die Verbindung, die Erhöhung ist, die Vereinigung ist.

Die wunderbare Rasse, die ihr geformt habt – *ihr* habt euch geformt, wir gaben nur Impuls –, hat so unendlich viele Fähigkeiten. Nutzt sie, es ist an der Zeit. Erhöht die Lichtfrequenz, indem ihr sie würdigt. So wird Gaia strahlender und strahlender, goldener und goldener, und wird sich verbinden mit dem atmenden Tor, mit dem Tor der Einheit. Auf dass durch göttliche Einatmung eine göttliche Ausatmung folgt und eine neue Dimension des Seins geboren wird. Dies ist der Weg.

Nun ist Frieden in euch. Dehnt Frieden aus, seid Frieden.

Energie halten heißt, mit der Energie fließen; heißt nicht, denken, heißt nicht, starr werden, sondern heißt, mit dem Licht fließen, heißt, im Puls der Einheit ein- und ausatmen, beständiges Annehmen dessen, was ist, beständige Neukreation in der Ausatmung.

Nehmt euch wahr, definiert euch über das Licht, was ihr seid, und nicht über das, was ihr alles noch nicht seid oder noch nicht habt oder noch nicht wisst. All die Gaben der Sternensassen

wurden gesenkt in den Obelisken von Poseidonis, alle Völker waren Zeuge, alle waren Hebammen, Mütter und Väter in eurer Sprache. Es gibt nichts, was ihr braucht, ihr seid es alles. Ihr könnt ewig danach suchen. Wir Og Min sagen euch, ihr seid nicht erschaffen, um zu suchen. **Ihr seid das Finden, ihr seid das Sein**, ihr seid, um in eurer bewertenden Sprache zu sprechen, **das Beste, was die Sternensassen jemals miteinander erschaffen haben**. Und trotzdem meint ihr immer wieder, ihr wäret so klein. Hört auf mit dem Kleinsein. Ein kleiner Atem nimmt wenig an, ein großer Atem ist dazu in der Lage, alles anzunehmen.

Atmung ist Leben,

Leben ist Licht,

Licht ist der Ausdruck des Seins.

SEID. Seid der Ausdruck der Liebe und der Kraft. Danke, dass ihr ins Sein gegangen seid.

Wir sind Halon, wir sind mit euch, es ist Licht.

Leseprobe: Die Halon-Papiere, Band 1

Auszug aus dem ersten Halon-Seminar (November 2003)

Sternenfelder

Vielleicht bemerkt ihr, dass Halon beginnt, neue Sternenfelder in euer Bewusstsein zu bringen... Spezialfreude von Halon (*schmunzelt*).

Sternenfelder, Konstellationen von Sternen mit ihren Planeten, sind energetisch immer ein Ausdruck einer bestimmten Bewusstseinsfrequenz. Natürlich habt ihr auch diese Bewusstseinsfrequenzen erschaffen, auch wenn sie weit weg sind. Dieses Erschaffen von Sternenfeldern ist in einem Sinne – hier kommen wir wieder an die Schranken der Linearität eurer Sprache – nicht ein persönliches Erschaffen, sondern ein kollektives. Alle Seelen, die bereit waren, ihr Universum der Dualität oder der Einheit, je nach Betrachtungspunkt, zu kreieren, haben in dieser Kreation bestimmte Energien gebündelt, die dann zu diesen Formen des Bewusstseins wurden, und diese Formen des Bewusstseins drücken sich unter anderem durch bestimmte Sternenfelder aus.

Wir, Halon, werden euch noch viel mehr Sternenfelder nennen im Laufe unserer Zusammenarbeit. Warum macht Halon das? Weil es etwas Neues ist, weil man das noch nicht weiß, hmmm, schönes Spiel, auch in Ordnung. Nein, Halon macht dieses, damit ihr versteht, dass ihr wirklich Sternenwesen seid und dass es nichts gibt, was Lichtjahre von euch entfernt ist, von dem ihr nichts wisst. Für die Wellen des Bewusstseins gibt es keine Distanz, gibt es keine Entfernung. Das einzige, was hier von Bedeutung ist, ist die Fokussierung auf das, womit du dich verbinden möchtest. Und da du ein universelles Wesen bist, ist es

dein Recht, dich mit Allem-Was-Ist zu verbinden. Gerade die Ebene der Weißen Bruderschaft benützt den Ausdruck *Alles-Was-Ist* immer wieder. Ja, was ist denn Alles-Was-Ist?! Ein anderer Ausdruck für Alles-Was-Ist ist *die Quelle*. Was ist die Quelle? WIR sind die Quelle! WIR alle sind die Erschaffer von Allem-Was-Ist. Wobei wir den ewigen Kreislauf hier wieder zusammengebracht hätten.

Physische Auswirkungen des Sternenfeldes Wasserträger

Doch nun zurück zum Wasserträger (*so benennt Halon das Sternenfeld Wassermann*), höchst nützlich und nutzbares Sternenfeld, auch innerhalb eurer Matrix. Ihr habt begriffen und verstanden, dass die Verankerung der Sternenfelder über das Kreuzbein geht. Seit alters her wurde diese Materie, diese spezielle Materie innerhalb des Bereichs der sogenannten Säugetiere, dazu verwandt, um hochfrequente Lichtimpulse in eine hohe Dichtigkeit, sprich Materie, hineinzuweiten. Deshalb ist die Aktivierung des Kreuzbeines von Wichtigkeit.

Wasserträger, Wasser des Lebens, Impuls für Leben. Probiert es doch mal aus. Fangt an mit euren Blumen, geht in die Verbindung, seid in der Energie von Wasserträger und gebt den Impuls hinein in eure Blumen. Die Chemieindustrie der Dünger wird das nicht gerne hören, befürchtet Halon, aber das ist mir egal (*schmunzelt*). Gebt diese Frequenz da hinein, wo ihr mehr Lebensenergie haben möchtet.

Ihr als Schöpfer werdet euch vorher darüber klar, wo es mehr Leben braucht. Manchmal ist in Dingen sehr viel Leben und es

Leseprobe: Die Halon-Papiere, Band 1

hat dennoch in der Materie keine gesundenden Auswirkungen. Wir erlauben uns, das Beispiel Krebs zu nehmen. Wenn ihr in ein Krebsystem, ein System, was der Illusion der Krankheit Krebs anheim gefallen ist, die Energie Wasserträger hineingebt, werden die Zellen noch schneller explodieren. Da das Bewusstsein ganz offensichtlich diese Spannung noch nicht verkraftet, würde das nicht zu einer Heilung im Sinne der Materie führen, wenngleich es auch zu einer Heilung im Bewusstsein führen kann, wenn der Fokus darauf gerichtet ist, denn dann wird unter Umständen verstanden, dass das Leben unendlich und mannigfaltig ist und das Leben mehr ist, als in der Materie beinhaltet ist. Verstanden? Gut.

Dann zurück zu den Blumen. Eure Rosen zum Beispiel, die ihr sicher über den Winter bringen wollt, ohne dass sie erfrieren, gebt ihnen von Wasserträger. Nicht hinauf in die Äste, sondern hinein in die Wurzeln, Energie von Wasser des Lebens hinein in die Wurzeln. Wasser auf eurem Planeten hat verschiedene Aggregatzustände. Wasser kann übergehen in Dampf, ist Wasser oder ist Eiswürfel. Wasser des Lebens in Form des Aggregatzustandes wie ein Eiswürfel hält die Energie. Gebt die Energie des Leben Gebens in die Wurzelstöcke eurer Rosen mit der klaren Aussage „Leben erhalten, bis die Frühlingssonne wieder erscheint“. Dann darf der energetisch gedachte Eiswürfel schmelzen und neuer Saft sprießt hinein in die Pflanzen.

Wasser des Lebens, Wasserträgerenergie hineinzugeben in vollkommen de-naturierte Nahrungsmittel wäre auch eine sehr gute Idee. Probiert es aus! Spielt damit! Wir, Halon, probieren mit euch und beobachten – nicht im Sinne von überwachen und kontrollieren! –, was ihr damit macht.

Schöpfung, Schöpfungsakt ist Spiel! – Der Töpfergott Chnum

Glaubt ihr wirklich, dass irgendein seltsamer alter Mann, mit einem langen weißen Bart auf einer Wolke saß und ernsthaft darüber nachgedacht hat, sich vielleicht am Kopf gekratzt hat, wie das jetzt sein soll, und nachdem er lange genug nachgedacht hat, hat er irgendwann mal diesen höchst humorvoll geistig ausgebauten Adam erschaffen?!

Wenn ihr das in eurem Universum erschaffen wollt, gibt es natürlich diesen alten Mann mit dem weißen Bart, und der kann dann auch nachdenken. Ich, Halon, sage euch, so viele Lichtfunken, so viele Lichtfunken wollten erreichen eine Erweiterung, wollten erschaffen eine Ausdehnung, haben sich deshalb herausgelöst aus der Ebene der Quelle mit der Absicht, sich weiter auszudehnen. Und ausdehnen ist wie schwimmen, wie auf den Wellen gleiten, wie weit werden mit den Wellen. Und da kann irgendwas geschehen ... ein Fischlein kommt und zupft dich am kleinen Finger. Ein anderes schwimmt durch deine Haare durch, ein drittes nimmt auf deinem Bauch Platz – ich spreche jetzt von einem menschlichen Körper –, ein anderes Fischlein durchschwimmt vielleicht gerade meine energetische Matrix. Wunderbar! Und all das bist du, denn du bist die Erschafferin, der Erschaffer. Und das ist ein Spiel, das hat nichts zu tun mit *Ernst*, es hat vor allem nichts zu tun mit Leistung! Glaubst du wirklich, der alte Mann mit dem weißen Bart hat über seine Leistung nachgedacht?! Hm, hm, hm (schmunzelt). Deshalb hört auf mit eurem Streben nach Perfektion. Denkt an das Bild, das wir, die Og Min, das ganze Kollektiv der Og Min, euch von Anfang an gegeben haben, das wir verankert haben im altägyptischen

Leseprobe: Die Halon-Papiere, Band 1

Reich: **Chnum der Töpfergott** mit seiner Scheibe. Du bist die Erschafferin, der Erschaffer des Lebens. Du bist Chnum. Du kreierst. Und du kreierst sozusagen aus dem Nilschlamm, Wasser verbunden mit so etwas wie Materie, Stein, Erde, mit Lehm, mit Ton, ein bisschen Fett braucht es auch noch, so, und das wird geformt, kreierte, immer wieder neu. Und dieses darf, bitte, bitte, Freude machen.

Chnum, der alte Haudegen, denn es war ein Haudegen, jedenfalls in der ägyptischen Zeit, war nicht wirklich interessiert daran, was daraus wird, war nicht daran interessiert, was sein wird. Für ihn war von Interesse der Zustand, der Übergang der Materie vom einen ins andere, das Erschaffen, das neu Formen, das neu Kreieren, das immer wieder neu Hinzufügen und so Fülle der Möglichkeit zu erzeugen.

Die Form – für euch, die ihr nun lernt, in euren SchöpferInnenstatus einzutreten – ist die, dass ihr Stück für Stück erkennt, wie viel Fülle der Möglichkeiten ihr habt. Macht euch doch bitte keine Sorgen um das Endprodukt. **So etwas wie Ende, meine Lieben, ist eine absolute Illusion.** Ende kann nur da Raum nehmen, wo Trennung gefeiert wird. Und weil Deklet, der große alte Sternenlehrer auf Madokh, das wusste, baute er darauf, dass dieses Wissen, dass es kein Ende gibt, in aller Sternensaat beinhaltet ist. Deshalb sandte er aus die Besten seiner Schüler mit dem Auftrag, die Botschaft, dass es kein Ende gibt, in alle Welten zu tragen, bevor er zuließ, dass der Blitz der Trennung die Welten scheinbar spaltete. Wenn ihr euch erlaubt, auch in eurem ganz persönlichen Leben, an ein Ende zu glauben, dann trennt ihr euch von Alldem-Was-Ist, denn Alles-Was-Ist ist ewig. **Ewig ist das ewig erschaffende Licht Ain Soph.** Dieses Licht hört nie

auf zu erschaffen. Die ganze Frequenz des Seins des Ain Soph ist Erschaffung, ist Ausatmung, ist Innehalten, ist Einatmung, Neukreierung, Ausatmen, Betrachten, Einatmen, neu Erschaffen. Gott atmet aus, Göttin atmet ein. Das ist alles.

Kleine Pause. Dies ist Halon. Licht ist.